

TROX X-FANS RAUCHDRUCKANLAGE GEHT IM SCHILDE-PARK IN BETRIEB

[☐ Zurück zur
Übersicht](#)

Datum

28.11.2017

Rubrik

Unternehmen / Markt / Produkte

Am vergangenen Freitag ist im Therapiezentrum Schilde-Park in Bad Hersfeld eine TROX X-FANS Rauchdruckanlage in Betrieb gegangen. TROX X-FANS hat dabei nicht nur die Komponenten geliefert: Auch die gesamte Auslegung des Systems, die Steuerung, die elektrische und lufttechnische Inbetriebnahme und die Einregulierung wurden in Bad Hersfeld durchgeführt. Zuluftjalousieklappen und Wetterschutzgitter wurden vom TROX-Stammhaus aus Neukirchen-Vluyn geliefert.

Für den Bauherrn und Betreiber hat die Rauchdruckanlage einen großen Vorteil: Ohne die Anlage hätten sich maximal 20 Personen pro Geschoss in dem Gebäude aufhalten dürfen – für eine Arztpraxis mit Personal, Fitnesscenter oder die ebenfalls im Therapiezentrum befindliche Physiotherapiepraxis wäre das schlichtweg nicht praktikabel gewesen.

Hintergrund Rauchdruckanlagen (RDA):

Flucht- und Rettungswege sind lebenswichtig. Aber: Aufgrund baulicher Gegebenheiten können die in Nicht-Wohngebäuden eigentlich vorgeschrieben zwei Rettungswege nicht immer realisiert werden. In einem solchen Fall kann eine Rauchdruckanlage (RDA) installiert werden. Sie schützt das Treppenhaus im Brandfall mit einem kontrollierten Überdruck vor aus den umgebenden Räumen eindringendem Rauch und hält es so rauchfrei. Bei TROX X-FANS in Bad Hersfeld wurde eine solche Anlage zu Anschauungszwecken installiert und anlässlich des Jubiläums im Jahr 2016 gemeinsam mit der Feuerwehr Bad Hersfeld-Asbach unter realitätsnahen Bedingungen getestet. Mit Erfolg: Dank der Rauchdruckanlage hätte man freie Sicht zum Retten und Löschen gehabt, so der Einsatzleiter der Feuerwehr nach der Übung. Im Treppenhaus des Bürogebäudes 2 in Neukirchen-Vluyn wird momentan ebenso eine derartige RDA-Anlage installiert – sie dient hier allerdings nicht nur zur Demonstration. Tatsächlich hält sie im Brandfall das Treppenhaus frei von Rauch und sichert den zweiten Rettungsweg. Ohne die Anlage hätten an der Außenfassade des Bürogebäudes Stahltreppen installiert werden müssen.